Geschichte Zusammenfassung 25. 10. 2020

# England

# Aufklärung

## Begriffe

**Aufklärung**

Immanuel Kant: Ist der Ausgang des Menschen aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit.  
Gründe für unaufgeklärtes Volk: Faulheit / Feigheit; Humanismus ist nur für Adelige, Aufklärung für alle.

**Bildung**

Heinrich Pestalozzi: Ziel der Erziehung ist nicht, Kenntnisse zu vermitteln, sondern die Fähigkeit selbst Kenntnisse zu erwerben zu schulen.

**Deduktion**

Francis Bacon: logische Schlussfolgerung vom Allgemeinen zum Einzelfall.

**Exekutive**

John Locke: Eine der drei Unterteilungen der Macht; zuständig für Ausführung von Gesetzen.

**Empirismus**

John Locke: Erfahrung ist die primäre Erkenntnisquelle.

**Freie Marktwirtschaft**

Adam Smith: Markt wird nicht vom Staat kontrolliert, sondern vom Markt selber.

**Gesellschaftsvertrag**

Rousseau: Jeder vertraut sich der Gesellschaft mit all seinen Rechten an. Verhältnis für alle Gleich 🡪 niemand hat Interesse daran den anderen zu unterdrücken

**Gewaltentrennung**

Charles de Montesquieu: Aufteilung des Staates in drei Unterteilungen. Nicht zu viel Macht pro Person.

**Induktion**

Franzis Bacon: Man stellt von empirischen Beobachtungen eine Theorie auf. (Einzelfall zu Allgemein)

**Judikative**

Charles de Montesquieu: Eine der drei Unterteilungen der Macht; zuständig für Recht und Rechtwesen.

**Konstitutionelle Monarchie**

Staatsform in der die Macht des Monarchen durch eine Verfassung geregelt / beschränkt wird.

**Legislative**

John Locke: Eine der drei Unterteilungen der Macht; zuständig für Gesetz

**Menschenrechte**

Rousseau: moralisch begründete individuelle Freiheits- und Autonomierechte für alle Menschen.

**Naturrecht**

John Locke: Die Vernunft / Gleichheit / Freiheit. Menschen ohne Gesetze.

**Parlament**

Locke, Montesquieu: Das Parlament ist die Häufigste Form vom Repräsentationsorgan.

**Repräsentativsystem**

Rousseau: Das Volk wählt ein Repräsentationsorgan, das Ihren Willen vertritt.

**Verfassung**

John Locke: Sammlung der Grundsätze, welche die Pflichten und Rechte der Bürger festlegen.

**Vernunft**

John Locke: Jeder lässt jedem Leben und Besitz. Man schadet anderen nicht.

**Volkssouveränität**

John Locke: Das Volk steht zuoberst, Demokratie

**Volonté Générale**

Rousseau: Der generelle Wille des Volkes, ausgedrückt im Gesetz.

**Widerstandsrecht**

John Locke: Recht gegen Gewalt wiederstand zu leisten.

**Zweikammersystem**

Charles de Montesquieu: Aufgaben des Parlaments werden von zwei Abteilungen ausgeübt. Eine Kammer vertritt Volk, die andere vertritt die Adeligen.

## Philosophen

**John Locke**

Der Mensch ist vernünyftig; Locke hat Vertrauen in die Vernunft der Menschen (Naturzustand)

(Gegenteil von Thomas Hobbes)

Empirismus ist von ihm.

**Charles de Montesquieu**

Gib nicht einem zu viel Macht, er könnte und würde sie missbrauchen. (Dreiteilung der Macht)

**Jean-Jacques Rousseau**

Wie Locke, sagt aber, dass Kultur und Zivilisation den Naturzustand stören. Will Menschen mit Gesellschaftsvertrag wieder zusammenbringen.

**Immanuel Kant**

Definiert Aufklärung als Ausgang der selbstverschuldeten Unmündigkeit. Man muss Mut haben.

**René Descartes**

Mensch muss sich vom ‘vordenken’ lösen.

**Heinrich Pestalozzi**

Ziel der Erziehung ist die Fähigkeit zu vermitteln, Dinge zu erlernen.

**Francis Bacon**

Induktion, Schluss vom Einzelfall zum Allgemeinen.